

15. August 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Materialpreissteigerungen, Energiekostenexplosion, erheblich steigende Lohnkosten – nur die Preise für reine Regelversorgungen steigen nicht.

Überall um uns herum gibt es ganze Programme, mit denen Haushalte und Wirtschaftszweige in der Krise gestützt werden sollen, nur in der Zahntechnik soll es, wenn man Kunden und Krankenkassen fragt, weitergehen, als sei um uns herum nichts geschehen.

Das funktioniert so aber nicht. Auch Zahntechniker können nicht von Luft und Liebe zum Beruf leben, sondern müssen betriebswirtschaftlich sinnvoll arbeiten. Das aber verhindert die strikte Umsetzung des Grundsatzes der Beitragssatzstabilität bei den Vergütungen im Zahntechniker-Handwerk, was aber bei Inflationsraten von 6-8% für manche existenzbedrohend wird.

Wir haben daher in den vergangenen Wochen diese Problematik immer wieder gegenüber Landes- und Bundespolitikern verdeutlicht und uns zusammen mit der Südbayerischen ZTI entschlossen, uns in einer Petition direkt an den Deutschen Bundestag zu wenden.

Wir haben in der Petition folgende Forderungen formuliert:

- ▶ Aufhebung der Preisregulierung bei zahntechnischen Leistungen (§ 71 Abs. 3 SGB V);
- ▶ Fortentwicklung der zahntechnischen Vergütungen auf der Grundlage des sich im jeweiligen Kalenderjahr tatsächlich errechnenden Bundesmittelpreises;
- ▶ angemessene und marktgerechte Preisbildung für Materialkosten;
- ▶ schneller und unbürokratischer Ausgleich der Mehrkosten infolge der Inflation.

Nun benötigen wir Ihre Unterstützung!

Denn ab sofort können Sie selbst dazu beitragen, dass wir mit der Petition erfolgreich sind und eine Anhörung im Bundestag bewirken. **Wir benötigen hierzu insgesamt 50.000 Unterschriften.** Bitte unterzeichnen Sie die beigefügte Petition und tragen Sie so viele weitere Unterschriften zusammen wie möglich. Und nutzen Sie jede Gelegenheit, auf die Petition aufmerksam zu machen, bei Kunden und Mitarbeitern, in der Familie und bei Freunden. Denn mit der Petition können wir einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, endlich von der Politik gehört zu werden.

Jede volljährige Person darf diese Petition unterzeichnen, egal, ob Zahntechniker oder nicht. Aber bitte achten Sie darauf, dass jeder die Petition nur einmal unterzeichnet.

Die ausgefüllten Unterschriftenlisten (Originalunterschriften, nicht gemailt, gefaxt o.ä.) senden Sie bitte bis Ende August 2022 im Original direkt an die Geschäftsstelle der Innung (Mitteldeutsche Zahntechniker-Innung, Obentrautstr. 16-18, 10963 Berlin).

Wir werden die Petition parallel auch als online-Petition im Deutschen Bundestag einreichen. Sobald die Prüfung dort erfolgt ist, können Sie alternativ auch elektronisch die Petition unterstützen. Wie dies genau erfolgt, dazu informieren wir Sie, sobald wir die Petition eingereicht haben.

Wir danken schon heute für Ihre Unterstützung.



Dörte Thie

Obermeisterin der Mitteldeutschen
Zahntechniker-Innung - MDZI



Judith Behra

Geschäftsführerin der Mitteldeutschen
Zahntechniker-Innung - MDZI

